



1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage für alle Lieferungen und Leistungen der Firma:

ok-webhosting

Markus Clemenz
Am Bergheimer Hof 49
DE 70499 Stuttgart
USt-IdNr. gemäß § 27 a UStG
DE 251821832
Telefon: +49 (0) 711 - 50 42 70 14 (Ortstarif)
Telefax: +49 (0) 711 - 50 42 70 15
Email: Kontakt@ok-webhosting.de

im Folgenden ok-webhosting genannt.

ok-webhosting erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

1.2 Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien.

1.4 Die unterschiedlichen Top-Level-Domains ("Endkürzel") werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt.

Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen.

1.5 Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden 30 Tage nach deren Veröffentlichung auf <http://ok-webhosting.de/agb.html> wirksam, sofern der Kunde den jeweiligen Änderungen nicht spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung widerspricht.

1.6 ok-webhosting wird den Kunden Änderungen an den AGB's per Rundmail mitteilen.

2. Leistungspflichten

2.1 ok-webhosting gewährleistet eine hohe Erreichbarkeit seiner Server. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Anlagen aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von ok-webhosting liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen sind.

2.2 ok-webhosting kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern. ok-webhosting ist zur fristlosen Kündigung berechtigt, sofern ein Kunde über einen Beobachtungszeitraum hinaus die Anlagen negativ so beeinflusst dass es zu Systemausfällen kommt.



- Anlage VI - Allgemeine Geschäftsbedingungen

2.3. Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe aller mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (z.B. Mails, Download, Upload, Webseiten). Für die Feststellung des Datentransfervolumens ergibt sich die Berechnungsgrundlage 1GB = 1024MB.

2.4 Bei Überschreitungen des monatlichen Datenvolumens wird der betroffene Kundenaccount zum Schutz des Kunden vor unvohergesehenen Kosten durch den Server zunächst automatisiert gesperrt. Der Kunde wird anschließend über diese Sperrung in Kenntnis gesetzt. Auf Kundenwunsch wird der Account nach Hinweis auf möglichen entstehenden Übertraffic und damit verbundene Mehrkosten sofort wieder entsperrt.

2.5 Übertraffic bis zu einem Volumen von 25 % des im jeweiligen Account vereinbarten Datentransfervolumen wird durch ok-webhosting nicht in Rechnung gestellt.

2.6 Die Leistungspflichten von ok-webhosting ergeben sich ausschließlich aus den Leistungsbestimmungen der jeweils gewählten Produkte.

3. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

3.1 Der Kunde wird bei Domainregistrierungen grundsätzlich als Reg-C (Domaininhaber) und Admin-C (Administrativer Ansprechpartner) benannt, es sei denn, die einzelnen Bedingungen und Richtlinien der jeweiligen Organisation bei der die Domain beantragt wird stehen dem entgegen. So ist es zum Beispiel erforderlich, dass bei einer DE-Domain sich der gemeldete Wohnsitz des Admin-C in Deutschland befindet.

3.2 Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird ok-webhosting im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. ok-webhosting hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Die Daten zur Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die DENIC oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service von ok-webhosting unter dem bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens ok-webhosting ausgeschlossen.

3.3 Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält sich ok-webhosting vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

3.4 Der Kunde verpflichtet sich gegenüber der ok-webhosting zudem, bei Rechtsstreitigkeiten gegen ihn aufgrund der von der ok-webhosting registrierten und delegierten Domain, insbesondere dann, wenn ihm der Vorwurf gemacht wird, dass durch diese Nutzung die Rechte Dritter verletzt werden, die ok-webhosting unverzüglich zu informieren.



3.5 Vorstehende Regelungen gelten ausdrücklich auch für Streitigkeiten, die auf den unter der Domain abrufbaren Inhalten beruhen, insbesondere bei Urheberrechtsverletzungen.

4. Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung

4.1 ok-webhosting ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Onlinebestellung oder Absendung der Bestellung durch den Kunden anzunehmen.

4.2 Der Vertrag kommt mit dem elektronischen Versand des Bestellformulars von ok-webhosting durch den Kunden zustande. Der Kunde fordert damit die ok-webhosting ausdrücklich auf, mit der Leistung zu beginnen. Die Domainregistrierung erfolgt mit Absenden des Bestellformulars und verpflichtet den Kunden zu Abnahme der Domain sofern mit dem Kunden nicht ausdrücklich zuvor etwas anderes vereinbart wurde. Dieser Vorgang ist nicht änderbar.

4.3 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

4.4 Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens 14 Tage nach Wirksamkeit der Kündigung in die Pflege eines anderen Anbieters gestellt hat, ist ok-webhosting berechtigt, die Domain freizugeben. Spätestens nach Ablauf der vorgenannten Frist erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.

4.5 Werden von Dritten gegenüber ok-webhosting Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung gemäß Ziffer 9.2 geltend gemacht, ist ok-webhosting berechtigt, die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege des Registrars zu stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden zu sperren.

4.6 Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für ok-webhosting insbesondere dann vor, wenn der Kunde mit der Zahlung der Entgelte mehr als 30 Kalendertage in Verzug gerät, schuldhaft gegen eine der in den Ziffern 9.2, 10.1, 10.2, 10.3 bzw. 10.5 geregelten Pflichten verstößt, trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist Internet-Seiten nicht so umgestaltet, dass sie den in Ziffer 9.1 geregelten Anforderungen genügen oder schuldhaft gegen die Vergabebedingungen oder die Vergaberichtlinien verstößt.

4.7 Zur Wirksamkeit der Kündigung bedarf es der Übermittlung des im Confixx-Menü/"Support-Center" bereitgestellten, vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Kündigungsformulars, welches auch durch Telefax (+49 [0]711-50 42 70 15) übermittelt werden kann. Die Kündigung ist nach eMail-Bestätigung seitens ok-webhosting für beide Vertragsparteien rechtswirksam.

4.8 Gegenstand dieses Vertrages sind alle vom Kunden beantragten Domains, soweit sie dem Kunden zugeteilt wurden. Soweit einzelne Domains eines Tarifes durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain. Weder für einzelne Domains eines Tarifes noch für zusätzliche einzeln gebuchte Domains erfolgt bei einer vorzeitigen Kündigung eine Erstattung, sofern nicht die Kündigung durch ok-webhosting verschuldet worden ist.

Dies gilt ebenso für andere abtrennbare Einzelleistungen eines Tarifes oder zusätzlich gebuchte Optionen.



- Anlage VI - Allgemeine Geschäftsbedingungen

4.9 Für den Fall, dass ok-webhosting nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Top-Level-Domains die Registrierung einer Sub-Level Domain des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist ok-webhosting berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden über diese Leistungen außerordentlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende zu kündigen.

4.9.1 Bei Domains wird die Registrierung der selben in der Regel für 12 Monate im Voraus durchgeführt es sei denn, in der aktuellen Preisliste ist abweichend hiervon ein anderer Registrierungszeitraum benannt. Da ok-webhosting die Kosten für den gesamten Registrierungszeitraum an den Registrar im Voraus zu entrichten hat, werden beim Wechsel einer Domain durch den Kunden die jeweiligen Domainkosten für diese weitere Domain für den gesamten Registrierungszeitraum zusätzlich in Rechnung gestellt.

4.9.2 Bei Kündigung erfolgt in keinem Fall eine Rückerstattung bereits gebuchter Leistungen, dies betrifft alle Leistungspakete, die im Voraus abgerechnet wurden.

4.9.3 Widerrufsbelehrung gemäß §§ 355, 312d BGB

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

ok-webhosting, Markus Clemenz, Am Bergheimer Hof 49, 70499 Stuttgart

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Das vorstehende Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann und/oder Sie den Vertrag in einem Ladengeschäft abgeschlossen haben.



5. Datensicherung, Datensicherheit, Backup

5.1 ok-webhosting bietet eine Datensicherungen sowie ein Backup der Kundeninhalte auf seinen Servern an. Dies so gespeicherten Daten werden ausgelagert und beinhalten eine reine Dienstleistung. Sie verpflichtet nur zur einmal täglichen Datensicherung der Dateninhalte in den Nachtstunden. ok-webhosting weiß ausdrücklich darauf hin, dass im Falle der Notwendigkeit für das korrekte und vollständige zurückspielen der Daten keinerlei Gewähr und keine Haftung übernommen werden kann. Eine zeitnahe Datensicherung obliegt alleine dem Kunden.

5.2 Sollte ein Kunde aus datenschutzrechtlichen Gründen der täglichen Sicherung seiner Daten nebst Postfächern und Datenbanken widersprechen, so werden dessen Daten auf ausdrücklichen Wunsch von künftigen Backups ausgeschlossen.

5.3 Durch Anerkennung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Kunde sich andernfalls ausdrücklich mit der Sicherung seiner Daten, insbesondere auch der Postfächer, und der anschließenden Auslagerung auf andere Server der ok-webhosting einverstanden.

6. Preise und Zahlung

6.1 Die Preise richten sich nach den jeweils gültigen Preislisten.

6.2 Sämtliche Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

6.3 ok-webhosting ist berechtigt, die Preise jederzeit anzupassen. Die Anpassung wird nur dann ausgeführt, wenn die Kostensituation es erfordert. Preisanpassungen an Paketen bedeuten nicht gleich eine rückwirkende Anpassung der bestehenden Kunden.

Die Änderung für Bestandskunden wird, sofern nichts Anderes vereinbart, erst ab dem nächsten fälligen Abrechnungszeitraum gültig. Sämtliche Preise sind, sofern nicht anders vereinbart, Festpreise. Soweit nicht die Hauptleistungspflicht, d.h. die Pflicht zur Zahlung des nutzungsunabhängigen Grundentgelts betroffen ist, bestimmt ok-webhosting die Entgelte durch die jeweils aktuellen Tarife nach billigem Ermessen.

6.4 Für unsere Kunden gilt die Rechnungszahlung als zwischen den Parteien vereinbart. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung im PDF-Dateiformat zugestellt.

6.4.1 In der Rechnung ist jeweils der Bezugszeitraum (von/bis) für die entsprechende Leistung benannt. Der Beginn des Bezugszeitraumes stellt zugleich den Zahlungstermin dar.

Mit Überschreitung des Zahlungstermins tritt der Verzug ein, ohne dass noch eine weitere Mahnung nötig wäre. ok-webhosting behält sich im Verzugsfall über einen Zeitraum von 30 Tagen hinausgehend das Recht vor, die Präsenz des Kunden zu sperren bzw. zu löschen. Dies beinhaltet eine Löschung des Kundenaccount mit allen Daten. Die entsprechende Domain wird geclosed (Die Domain wird wieder im Internet freigegeben) und der Rechtsweg eingeleitet. ok-webhosting ist nicht verpflichtet den Kunden darüber zu informieren. Alle Kundenrechnungen können durch den Kunden jederzeit nochmals als Kopie angefordert, eingesehen und ausgedruckt werden.



- Anlage VI - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Eine Verpflichtung zum Rechnungsversand ist nicht gegeben und erfolgt nur auf Kundenwunsch und gegen Erstattung der dadurch jeweils anfallenden Unkosten (Porto). Davon unabhängig werden dem Kunden auf ausdrücklichen Wunsch nach Abschluss des Kalenderjahres sämtliche für diesen Zeitraum angefallenen Rechnungen per Briefpost zugestellt.

6.4.2 Die Zahlung kann im Lastschriftinzugsverfahren erfolgen, wenn der Nutzer über ein in Deutschland belegenes Konto verfügt. Bei Auswahl dieses Zahlungsmittels wird ok-webhosting ermächtigt, vom Konto des Kunden den vollständigen Buchungsbetrag einzuziehen. Der Kunde hat sicherzustellen, dass auf dem Konto ein ausreichender Gegenwert verfügbar ist. Im Falle einer durch den Kunden zu verantwortenden Rücklastschrift erhebt ok-webhosting eine Rücklastschriftgebühr in Höhe von 3,00 EUR sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,50 EUR. Bei Zahlung im Lastschriftverfahren behält sich ok-webhosting vor, etwaige Rückerstattungen bis zum Zeitpunkt des unwiderruflichen Zahlungseingangs des Buchungsbetrages zurückzuhalten.

6.5 Gegen die Forderungen von ok-webhosting kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts sowie der Einrede gemäß den §§ 634a Abs. 4, 438 Abs.4 BGB.

7. Zurückbehaltungsrechte von ok-webhosting

ok-webhosting stehen Zurückbehaltungsrechte bezüglich der Domains des Kunden zu, falls noch Forderungen aus der Geschäftsbeziehung offen sind.

8. Haftung

8.1 Datenverluste, Zeitverzögerungen, Probleme bei Serviceleistungen und Fehlverläufe in ähnlicher Art und Weise erkennt ok-webhosting.de an, verweigert aber Forderungen nach Schadensersatzleistungen in jeglicher Art und Weise. ok-webhosting entzieht sich hierbei der Verantwortung, in Bezug auf oben genannte Fehler in der Leistung.

8.2 Alle Serviceleistungen von ok-webhosting gegenüber dem Kunden, erfolgen auf das Risiko des Kunden. Alle Leistungen von ok-webhosting, sind nach Erbringung vom Kunden auf Genauigkeit, Qualität und Vollständigkeit zu prüfen.

8.3 Die Haftung von ok-webhosting wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

9. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

9.1 Der Kunde verpflichtet sich alle Inhalte, die auf seinen Internetseiten veröffentlicht werden, als seine eigenen deutlich zu kennzeichnen (Impressum). Vorsorglich weist ok-webhosting darauf hin, dass für den Kunden eine weitere gesetzlich normierte Pflicht zur Kennzeichnung besteht, sobald und solange die Inhalte der Seiten des Kunden unter die Verantwortung im Sinne des Teledienstegesetzes (TDG) oder des Mediendienste-Staatsvertrages (MDStV) fällt. Der Inhalt des Impressums ist teilweise vom Beruf und der Gesellschaftsform des Anbieters abhängig. Der Kunde wird sich selbst über die für ihn maßgeblichen Angaben informieren. Die ok-webhosting wird von dem Kunden von allen Ansprüchen aus einer Verletzung dieser gesetzlichen Vorgaben freigestellt.



- Anlage VI - Allgemeine Geschäftsbedingungen

9.2 Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz, dort eingeblendete Banner, oder durch die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z. B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben.

Dies bezieht sich auch auf illegale Angebote, Hackertools oder Angebote, die rechtsverletzend sind oder wirken.

9.3 Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen verspricht der Kunde ok-webhosting unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs diese Rechtsverletzung nach Abmahnung sofort zu beheben.

9.4 ok-webhosting ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 9.2 oder 9.3 unzulässig sind, ist ok-webhosting berechtigt, die Präsenzen zu sperren. ok-webhosting wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

9.5 ok-webhosting wird keine Werbung und Werbeinhalte in Form von Bannerwerbung, auf vom Kunden geschaltete Präsenzen selbständig einblenden. ok-webhosting wird bei Accountöffnung eine index.html Datei ablegen, die Werbung enthält mit dem Hinweis: [Hier entsteht eine neue Internetpräsenz Hosted by ok-webhosting] Diese kann vom Kunden jederzeit geändert oder gelöscht werden.

10. Pflichten des Kunden

10.1 Der Kunde sichert zu, dass die ok-webhosting von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, ok-webhosting jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von ok-webhosting binnen 14 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name und postalische Anschrift des Kunden, dessen E-Mail Adresse und Telefonnummer.

10.2 Der Kunde verpflichtet sich, von ok-webhosting zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie sie vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Er stellt ok-webhosting von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verändert wurde, eine Datensicherung durchzuführen, wobei Daten, die auf den Servern von ok-webhosting abgelegt sind, nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden sollten.

Der Kunde testet im Übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms auf den Servern von ok-webhosting beginnt.

10.3 Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming").



- Anlage VI - Allgemeine Geschäftsbedingungen

10.4 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ok-webhosting an seine E-Mail-Adresse zur Information über Änderungen und Neuerungen seines Account im zumutbaren Umfang Nachrichten versendet.

10.5 Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. ok-webhosting ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. ok-webhosting wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren.

10.6 Volumen für zusätzlichen Datentransfer werden, sofern sie das Maß der in Ziffer 2.3 tolerierten Überschreitung übersteigen, für ein zusätzliches Entgelt, dessen Höhe sich aus den jeweils gültigen Tarifen ergibt, durch ok-webhosting zur Verfügung gestellt.

11. Datenschutz

11.1 ok-webhosting weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. ok-webhosting weist des weiteren darauf hin, dass die Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung an die an der Registrierung beteiligten Dritte übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Inhabers der Domain veröffentlicht werden einschließlich der öffentlichen Abfragemöglichkeit in so genannten Whois-Datenbanken. Bezüglich der durch ok-webhosting täglich durchgeführten Datensicherung wird auf die Ziffern 5.2 und 5.3 ausdrücklich hingewiesen.

11.2 ok-webhosting weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

11.3. Es wird ausdrücklich auf die Datenschutzerklärung Bezug genommen.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

12.2 Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Leistungen ist Stuttgart.



- Anlage VI -
Allgemeine Geschäftsbedingungen

12.3 Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.

Stand: 27.06.2010 / ok-webhosting